

Vor dem Welt-Antibiotika-Tag starten ALM e.V. und VDGH e.V. ihre 4. Kampagnenwelle

Der D-Man kämpft diesmal gegen Antibiotika-Resistenzen

Berlin, 15. November 2018 – Passend zum Welt-Antibiotika-Tag am kommenden Sonntag, 18. November, haben die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V. und der Verband der Diagnostica- Industrie e.V. (VDGH) die vierte Welle ihrer gemeinsamen Kampagne „Besser leben mit Labor“ ausgerollt: Mit Plakaten in U- und an S-Bahnstationen sowie in der digitalen Ausgabe der Ärzte Zeitung werben die beiden Verbände für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Antibiotika.

Die vierte Mission des eigens für die Kampagne geschaffenen „D-Man“ führt diesen also mitten in eine der dringendsten Aufgaben moderner Diagnostik: die heilsame Wirkung von Antibiotika zu erhalten! „Die Diagnostica-Industrie trägt mit ihren Schlüsseltechnologien dazu bei, dass eine der wirksamsten Waffen der modernen Medizin – die Antibiotika – auch weiter ihre Wirkung entfalten kann“, sagt Ulrich Schmid, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des VDGH. „Mit Hilfe von ärztlicher Labordiagnostik lassen sich Viren von Bakterien unterscheiden, Bakterienstämme genau identifizieren und ebenso feststellen, welches am besten wirkende Antibiotikum verordnet werden kann“, betont auch Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender des ALM e.V. Durch einen sorgsamsten Umgang der Ärzte in Klinik und Praxis beim Einsatz von Antibiotika, der auch mit richtig eingesetzter Labordiagnostik unterstützt werden kann, ließe sich so die Ausbreitung multiresistenter Keime besser kontrollieren.

„Gemeinsam wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass die Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen gestoppt wird“, betonen ALM und VDGH. Hierzu seien Aufklärungskampagnen wie die der beiden Verbände dringend notwendig: Einer Forsa-Umfrage im Auftrag der DAK-Gesundheit aus dem Jahre 2017 zufolge erwarten 72 Prozent der Patienten, dass ihnen ihr Arzt bei einer Erkältung ein Antibiotikum verschreibt. Dabei wirken Antibiotika ausschließlich gegen Bakterien. Jede Grippe und nahezu alle Erkältungen werden jedoch von Viren ausgelöst. „Gegen Erkältungs- und andere Viren sind Antibiotika machtlos. Wenn bei viralen Infektionen also Antibiotika eingenommen werden, dann hilft es nicht – sondern schadet. Denn die unnötige Einnahme von Antibiotika verschärft die Entwicklung von Resistenzen“, warnen ALM und VDGH deshalb auf Plakaten, Postkarten und im Internet.

Mehr zur Kampagne und zu den Themenfeldern der Labormedizin und der Diagnostik finden Sie unter www.besser-leben-mit-labor.de.

Über den ALM e.V.

Der ALM e.V. steht für die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labordiagnostischen Patientenversorgung in Deutschland. Der Verband vertritt aktuell über 200 medizinische Labore, in denen rund 900 Fachärztinnen und Fachärzte (schwerpunktmäßig Laboratoriumsmedizin und zudem Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, aber auch Humangenetik, Pathologie, Endokrinologie, Transfusionsmedizin sowie Immunologie) tätig sind, darüber hinaus über 150 Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, rund 500 Naturwissenschaftler und etwa 25.000 qualifizierte Mitarbeiter. Der ALM e.V. ist damit der größte fachärztliche Berufsverband in der Labordiagnostik.

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.

Europaplatz 2, 10557 Berlin
Telefon: 030 408 192 302
Fax: 030 408 192 450
E-Mail: kontakt@alm-ev.de
www.alm-ev.de

Pressekontakt

Cornelia Wanke
Geschäftsführerin ALM e.V.
Telefon: 0171 215 8954
E-Mail: c.wanke@alm-ev.de

Über den VDGH

Der VDGH vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von 100 Unternehmen der Diagnostika- und der Life-Science-Research-Industrie. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her bzw. Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften. Die Diagnostika-Industrie entwickelt und produziert Reagenzien und Analysesysteme, so genannte In-Vitro-Diagnostika. Mit ihrer Hilfe werden menschliche Körperflüssigkeiten und Gewebe im Rahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie und Prävention untersucht. Die Produkte werden in Laboren niedergelassener Ärzte und in Krankenhäusern sowie im Praxis- und Präsenzlabor beim Arzt angewandt. Zum Teil werden sie vom Patienten selbst, z. B. bei der Glukosemessung, eingesetzt. Die LSR-Industrie entwickelt und vertreibt Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien eigens für die Grundlagen- und angewandte Forschung in allen Bereichen der Lebenswissenschaften.

VDGH – Verband der Diagnostica-Industrie e.V.

Neustädtische Kirchstr. 8, 10117 Berlin
Telefon: 030 2005 99-40
Fax: 030/2005 99-49
E-Mail: vdgh@vdgh.de
www.vdgh.de

Pressekontakt

Gabriele Köhne
Leiterin Presse und Kommunikation
Telefon: 030 2005 9940
E-Mail: koehne@vdgh.de